



NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, dem 17. September 2008 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 16. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Mag. Eugen Gabriel

Gemeinderäte:

Vbgm. Ilse Mock, Dr. Hermann Gaßner, Mag. Hans Entner, Franz Lutz, Jürgen Kircher

Gemeindevertreter:

Mag. Rainer Hartmann, Hildegard Köck, Günter Kara, Ernst Marte, Alois Neyer, Mag. Michaela Gort, Roland Schmid, Mag. Thomas Welte, Alfred Welte jun., Brigitta Bertsch, Andrea Gabriel, Hans Bertsch, Karl Hundertpfund, Harald Zwerschina, Kurt Pichler, Manfred Lins, Inge Heingärtner

Ersatzleute:

Klaus Tschabrun, Silvia Pfeffer, Katharina Lutz, Ingeborg Debortoli

Schriftführer:

Ing. Robert Hartmann

Entschuldigt:

GR Reinhard Huber, GV Ing. Alexander Krista, GV Uwe Leichte, GV Alexander Payer

Beginn:

19.30 Uhr

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Ersatzleute und Zuhörer, stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die angekündigte Bürgerfragestunde zu welcher vier Personen erschienen sind. Es werden Anfragen bezüglich dem Stand der Angelegenheit "Zufahrt Schneebergs-Gasse" gestellt, welche vom Bürgermeister entsprechend beantwortet werden.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19.45 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung
- 2.) Berichte des Bürgermeisters
- 3.) Grundgeschäfte
- 4.) Flächenwidmungen
- 5.) Hallenbad Maria Ebene
- 6.) Ortsfeuerwehr - Anschaffung Löschfahrzeug
- 7.) Berufung
- 8.) Allfälliges

Erledigung:

1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung

Die Niederschrift der 15. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 24. Juni 2008 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

2.) Berichte des Bürgermeisters

- a) Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung haben Gemeindevorstand, Beiräte und Ausschüsse in insgesamt 14 Sitzungen über Angelegenheiten der Gemeinde beraten.
- b) Am 02. Juli 2008 fand im Adalbert-Welte-Saal eine sehr gut besuchte Informationsveranstaltung zum Thema "Biolwärme Frastanz" statt.
- c) Die Regio Walgau, Bezirk Feldkirch, hat dem Projekt "Walgau-TV" zugestimmt. Es handelt sich um ein EU-Leaderprojekt mit einer Dauer von drei Jahren.
- d) Es liegen folgende Schüler- und Kindergartenzahlen für das Jahr 2008/09 vor:
VS Dorf – 234 (225), VS Fellengatter – 57 (60), VS Amerlügen – 11 (12),
Hauptschule - 190 (185), KG Hofen - 49 (44), KG Einlis - 452(45), KG
Fellengatter - 45 (47), Spielgruppe Sonnenschein – 28 (25), Musikschule
Walgau – 132 (114), Polytechnischer Lehrgang – 30 (28) Frastanzer Schüler
- e) In der Freizeitanlage Untere Au wurden in der Saison 2008/09 insgesamt 23.282 Besucher (im Jahr 2007 – 20.275) gezählt.
- f) Die Bauarbeiten beim Kreisverkehr Bahnhofstraße werden diese Woche abgeschlossen. Die Eröffnung erfolgt am Freitag, 19.09.2008, 14.00 Uhr.
- g) Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:
27.09. Bauernmarkt und Kinderflohmarkt
03.10. Eröffnung der Tabakausstellung "Tabak und Orient"
04.10. Lange Nacht der Museen

- 10.10. Sportlerehrung
- 19.10. Bewegungsfestspiele im Festspielhaus Bregenz
- 26.10. Friedensmesse und Gefallenenehrung Maria Ebene
- 05./06.11. Budgetberatungen
- 09.11. Friedensmesse und Gefallenenehrung Frastanz
- 16.11. Herbstmarkt mit Sonderausstellung "Kunst und Integration"
- 26.11. Verkehrsplanung Feldkirch Süd – Bevölkerungsinformation
- 10.12. Öffentliche GVER-Sitzung
- 10.12. Blutspendeaktion
- 14.12. Adventkonzert

3.) Grundgeschäfte

a) Waldgrundstück Heinz Schedler

Die GVER beschließt den Ankauf des Waldgrundstückes GST-NR 3219, KG Frastanz I (Heinz Schedler) zu den vereinbarten Bedingungen.

(einstimmig)

b) Waldgrundstücke Erben nach Alfons Fehr

Die Erben nach Alfons Fehr haben der MG Frastanz die GST-NRn 3143 und 3177 zum Kauf angeboten. Die GVER beschließt den Ankauf der angeführten Grundstücke zu den vereinbarten Bedingungen.

(einstimmig)

c) Löschung des Wiederkaufsrechtes Gerold Lins

Mit Kaufvertrag vom 31.10.2003 hat die MG Frastanz an Gerold Lins die GST-NR 927 zum Zwecke der Betriebsansiedlung verkauft. U.a. wurde auch ein Wiederkaufsrecht zugunsten der MG Frastanz vereinbart. Die GVER beschließt, dass das grundbücherlich sichergestellte Wiederkaufsrecht zugunsten der MG Frastanz auf dem Grundstück der Fa. Gerold Lins gelöscht werden kann, da die im Zuge des Grundstücksverkaufs vereinbarten Bedingungen erfüllt wurden.

(Abstimmungsverhältnis: einstimmig, GV Manfred Lins nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil)

4.) Flächenwidmungen

a) Hubert Thurnwalder

Im Bereich "Beim Feldgatter" wurde ein Umlegungsverfahren durchgeführt. Der Umlegungsbescheid ist rechtskräftig und die neuen Grundgrenzen in der Natur ersichtlich gemacht. Hubert Thurnwalder war bei diesem Umlegungsverfahren beteiligt und stellt nunmehr den Antrag auf Umwidmung der Teilfläche 5 des Umlegungsplanes von Bauwohngebiet Erwartungsland in Bauwohngebiet. Entsprechend dem Katasterstand sind Teilflächen der GST-NRn 1666, 5395, 1667 und 1670 betroffen. Die Fläche hat ein Ausmaß von 1.265 m².

Die GVER beschließt, die Umwidmung der Teilfläche 5 des Umlegungsplanes "Beim Feldgatter", Vermessungsplan Markowski, GZ 15.468/08, von derzeit Bauwohngebiet Bauerwartungsland in Bauwohngebiet.

(einstimmig)

b) Thomas Reisch

Thomas Reisch besitzt ebenfalls ein Grundstück im Bereich des Umlegungsverfahrens "Beim Feldgatter". Er beabsichtigt die Errichtung eines Einfamilienhauses und ersucht um Umwidmung der Teilfläche 2c des

Umlegungsplanes. Die betrifft Teilflächen der GST-NR 1646, 1648 und 1649. Das neue Grundstück hat eine Fläche von 846 m². Die GVER beschließt, die Umwidmung der Teilfläche 2c des Umlegungsplanes "Beim Feldgatter", Büro Markowski, GZ 15.468/08 von Bauwohngebiet Bauerwartungsland in Bauwohngebiet. (einstimmig)

c) Zita Bertsch, Fellengattner Straße

Zita Bertsch hat einen Antrag auf Umwidmung der GST-NR 2618/5, KG Frastanz I, an der Fellengattner Straße, von derzeit Bauwohngebiet Bauerwartungsland in Bauwohngebiet beantragt. Im Zuge der Grundteilung wurde die Zufahrt zur Liegenschaft geklärt. Die GVER beschließt, die Umwidmung der GST-NR 2618/5 von Bauwohngebiet Bauerwartungsland in Bauwohngebiet. (einstimmig)

d) Günter Müller, Parmuntweg

Auf Antrag von Günter Müller, Parmuntweg 16, beschließt die GVER die Umwidmung einer Teilfläche der GST-NR 2720/1 von Freifläche Freihaltegebiet in Bauwohngebiet. Eine geringfügige Teilfläche der GST-NR 2715/2 ist in diesem Zusammenhang ebenfalls in Bauwohngebiet umzuwidmen. (einstimmig)

e) Günter Müller und Sandra Speckle, Parmuntweg

Auf Antrag von Günter Müller und Sandra Speckle, Parmuntweg 16, beschließt die GVER die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 560 m² der GST-NR 2952/2 von Freifläche Freihaltegebiet in Bauwohngebiet. (einstimmig)

f) Fa. Thurnwalder – Antrag auf Änderung des Landesraumplanes

Mit Beschluss der GVER vom 29.06.2000 erfolgte die Einkaufszentrumswidmung für die Fa. Thurnwalder mit Erhöhung der Verkaufsfläche von 10.000 m² auf 11.500 m² auf den GST-NR 1192, 1302, 1303, 1306/1, 1309 und .894 unter Einbeziehung der GST-NRn 1188 und 1189. Im Zuge der GVER-Sitzung vom 14.12.2000 wurde der Beschluss nach Aufforderung der Raumplanungsstelle auf autoaffine Günter beschränkt. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung dieser Widmungsänderung wurde im Zuge der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes erteilt. Die erforderliche Änderung des Landesraumplanes Einkaufszentrum ist noch nicht erfolgt. Die GVER beschließt daher folgende Änderung des Landesraumplanes zu beantragen:

Für Frastanz wird die Widmung von besonderen Flächen für Einkaufszentren wie folgt festgelegt: Im Bereich der Liegenschaften GST-NRn 1192, 1302, 1303, 1306/1, 1309, .894, 1188 und 1189 aus GB 92106 Frastanz I mit einem Höchstmaß der Verkaufsfläche für Waren des nicht täglichen Bedarfs, die nach dem Kauf regelmäßig mit Kraftfahrzeugen abgeholt oder transportiert werden, wie Möbel, Baustoffe und -geräte, Gartenbedarf, Fahrzeuge, Maschinen, Elektro-Haushaltsgeräte sowie Sportgroßgeräte von 11.500 m². (einstimmig)

5.) **Hallenbad Maria Ebene**

Die Angelegenheit Maria Ebene wurde bereits mehrfach im Prüfungsausschuss, im Finanzausschuss und im GVOR diskutiert. Derzeit ist folgende Situation gegeben:

- Der Abgang betrug beim Rechnungsabschluss 2006 und 2007 jeweils ca. € 60.000,00. Dies bedeutet somit, dass pro Besuch eines Badegastes die MG dies mit € 7,00 fördert.

- Die Energiekosten sind in den letzten beiden Jahren um 130 % gestiegen.
- Die Schwestern des Bernardaheimes benützen das Bad nicht mehr, sind jedoch an den Energiekosten beteiligt. Diese anteiligen Energiekosten müssten künftig von der MG Frastanz zusätzlich übernommen werden.
- In naher Zukunft sind große Investitionen (ca. € 300.000,00 bis € 350.000,00) erforderlich. Dies betrifft vor allem die Wasserbereitungsanlage, Wärmedämmmaßnahmen und Sanierung bzw. Erneuerung der Heizanlage.

Aufgrund dieser Gegebenheiten wird von den beratenden Ausschüssen und vom GVOR eine Schließung des Hallenbades empfohlen. In den anschließenden Wortmeldungen werden folgende Punkte diskutiert:

- Plausibilität der angegebenen Besucherzahlen und des Abgangs pro Besucher;
- Aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen ist eine Schließung unbedingt erforderlich; Frastanz leistet sich drei Schwimmbäder;
- Durch Tötigung von großen Investitionen in den Jahren 2007 und 2008 wurde die Erhaltung des Schwimmbades Felsenau bestätigt;
- Refundierung bei bereits verkauften Saisonkarten;
- Zeitpunkt der Schließung;

In den einzelnen Wortmeldungen sind alle anwesenden Gemeindevertreter mit Ausnahme von GV Hans Bertsch mit der Schließung des Hallenbades einverstanden. Es gibt jedoch unterschiedliche Auffassungen bezüglich des Schließungszeitpunktes. GV Hans Bertsch schlägt vor, keine voreiligen Beschlüsse zu fassen und ist gegen eine Schließung des Hallenbades.

Auf Antrag des Sportausschussobmannes GR Hans Entner beschließt die GVER:

1. Das Hallenbad wird für die Saison 2008/2009 geöffnet und wird spätestens Ende April 2009 geschlossen.
2. Bei anstehenden größeren Investitionen wird das Hallenbad sofort geschlossen.
3. Bis zur GVER-Sitzung "VA 2009" im Dezember 2008 sind allfällige ergänzende Überlegungen betreffend Investitionen samt Finanzierungsmodalitäten vorzulegen.
4. Die Schwestern des Bernardaheims sind über die Schließung des Bades bis Ende 2008 in Kenntnis zu setzen.
5. Es sind personelle Maßnahmen einzuleiten.
(Abstimmungsverhältnis: 26 Ja-Stimmen, GV Hans Bertsch stimmt dagegen)

6.) Ortsfeuerwehr - Anschaffung Löschfahrzeug

Die Anschaffung eines Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Frastanz wurde in einem offenen Verfahren ausgeschrieben. Es wurden zwei Angebote mit folgendem Ergebnis eingereicht:

Fa. Walser, Rankweil	€	114.000,00 netto	100 Punkte
Fa. Iveco Magirus, Kainbach	€	123.500,00 netto	91,3 Punkte

Die Angebote wurden vom Ausschuss der Ortsfeuerwehr geprüft. Es wird eine Vergabe an die Fa. Walser, Rankweil, empfohlen. Zusätzlich zum Fahrzeug wurden noch diverse Ausrüstungsgegenstände ausgeschrieben, diese Vergabesumme beträgt ca. € 20.000,00 und ist nicht Gegenstand der heutigen Vergabe.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die Fa. Rosenbauer kein Angebot gelegt hat.

Die GVER beschließt, ein Löschfahrzeug entsprechenden dem Angebot zum Angebotspreis von € 114.000,00 netto anzuschaffen. Die erforderlichen Mittel sind im Budget 2009 vorzusehen. (einstimmig)

7.) Berufung

Die MG Frastanz hat den Gastgewerbebetrieb "Domino Pub" vom 01.07.2008 – 31.12.2008 die Öffnung täglich bis 2.00 Uhr bewilligt. Beantragt wurde eine Sperrstunde allnächtlich bis 4.00 Uhr. Aufgrund der aktuellen Stellungnahme der Polizeiinspektion Frastanz, in welcher u.a. auf die laufende Nichteinhaltung der Sperrstunde hingewiesen wurde, wurde der Antrag abgelehnt und die Sperrstunde wie bisher auf 2.00 Uhr beschränkt. Dagegen hat die Betreiberin Rosmarie Köstenbaumer Berufung erhoben. Aufgrund der vorliegenden Stellungnahme der Polizeiinspektion Frastanz beschließt die GVER den vorliegenden Bescheid zu bestätigen. (einstimmig)

8.) Allfälliges

- a) Den anwesenden GVER wurde jeweils ein Folder zur "1. Frastanzer Schöpfungswoche" und das Programm des Dominos übergeben.
- b) GV Mag. Michaela Gort berichtet, dass zwei Mitarbeiterinnen des Jugendhauses K9 gekündigt haben und somit zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt wurden. Sie ersucht alle GVER, dem Verein beizutreten.

Schluss der Sitzung: 20.45 Uhr

Bürgermeister Mag. Eugen Gabriel

Schriftführer Ing. Robert Hartmann